

Inserate und Beilagen.

[49931.]

Verlagshandlung
des
Magazin für die Literatur
des Auslandes

Ich empfehle Ihnen das in meinem Verlage erscheinende „Magazin“ dringend als weitverbreitetes und wirksames Insertionsorgan, ganz besonders für Werke aus dem Gebiete der Belletristik, sowie der philologischen und wissenschaftlichen Literatur.

Dieses seit fast einem halben Jahrhundert bestehende Blatt, dessen Zweck ist, ein Sprechsaal aller gebildeten Nationen zu sein, liegt in allen wissenschaftlichen Lesezirkeln des In- und Auslandes auf und kommt in die Hände wirklicher Bücherkäufer.

Die 3gespaltene Nonp.-Zeile kostet 30 S. Bei grösseren Annoncen oder Annoncenabonnements auf längere Zeit tritt eine Ermässigung nach vorheriger Vereinbarung ein.

Beilagen in einer Auflage von 2500 Exemplaren berechne ich mit 20 M.

Hochachtungsvoll
Leipzig, Querstrasse.

Wilhelm Friedrich,
Verlagsbuchhandlung.

— Neue Angebote —

der

Nicolaischen Buchhandlung
(Borstell & Reimarus) in Berlin.

[49932.]

Nur auf Verlangen und 1fach an die Firmen, welche bisher nicht von uns bezogen, an unsere ständigen Abnehmer aber unverlangt, versenden wir nächster Tage:

- Angebot 1879 Nr. 5. Belletristik in gelesenen Expl. mit Baarpreisen (Fortsetzung des mit Nr. 4 [im October allgemein versandt] begonnenen Hauptalphabetes der neueren belletr. Literatur).
- Preisermäßigung von Werken vorzugsweise aus d. Gebiete der Geschichte, Länder- u. Völkerkunde, Theologie u. Philosophie.

Diese für Antiquare und Sortimentere wichtige Offerte betrifft neue Exemplare — Extrarabatt 33 1/3 %. — Steht auch mehrfach zu Diensten, da zur Vertheilung ans Publicum berechnet.

[49933.]

R. Kekulé,
Antike Terracotten.

Durch das neuliche Vorkommen (gelegentlich des Werkes von Haedel) veranlaßt, mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß ich ein Preisunterbieten meiner Verlagsartikel nicht dulde. Wo meine Publicationen unter dem Ladenpreise angezeigt werden, liefere ich nur mit 20 %. Ist auch dieser Rabatt einem unternehmungslustigen Schleuderer noch genügend, meine Neuigkeiten durch seine Offerten zu discreditiren, so liefere ich ihm gar nicht.

Stuttgart, Nov. 1879.

W. Spemann.

[49934.] Nachdem ich bei der Nova-Versendung des soeben in meinem Verlage erschienenen Werkes:

Der Planet Mars
eine zweite Erde
nach Schiaparelli gemeinverständlich
dargestellt

von
Professor Dr. J. Heinr. Schmick.

(Preis 3 M.)

die eingegangenen Bestellungen möglichst berücksichtigt, vorzugsweise jedoch diejenigen Firmen bedacht habe, welche seither von meinen naturwissenschaftlichen Novitäten Absatz erzielten, bemerke ich, dass ich weitere à cond.-Verschreibungen auf dieses Werk nicht ausführen kann, sondern nur noch gef. festen Aufträgen entgegenstehe. Das Buch, für den grossen Kreis der Gebildeten berechnet, scheint guten Anklang zu finden, und ich werde für Bekanntmachung desselben in umfassender Weise sorgen.

Leipzig.

Alwin Georgi.

Zu Inseraten

[49935.] empfehle ich den Umschlag von

„Im neuen Reich.“

Wochenschrift

für

das Leben des deutschen Volkes

in

Staat, Wissenschaft und Kunst.

Herausgegeben

von

Dr. Wilhelm Lang.

Ich berechne für die gespaltene Petitzeile 25 S.

Leipzig, November 1879.

S. Hirzel.

— Gut und billig! —

[49936.]

5000 Bestellzettel auf wirklich feinem Postpapier für 6 M.

1000 Postbücherbestellkarten auf ff. Postkarten-Cardon für 6 M.,

alle anderen Buchdruckerarbeiten zu allerniedrigsten Concurrrenzpreisen, liefert in bester Ausführung, franco Leipzig, nur die Buchdruckerei von

F. Pauly in Heide.

[49937.] Die Madlot'sche Druckerei in Karlsruhe (Baden) liefert franco im Deutschen Reich:

1000 Postpaketadressen, mit Beidruck der Firma etc., für 5 1/2 M.

1000 Postbücherbestellkarten auf gelbem Cardon für 6 M.

Ueber alle sonstigen Buchdruckerarbeiten wird auf Verlangen Preiscurant franco zugesendet.

[49938.] Rud. Koch's Nachf. in Brandenburg a/S. offerirt billig u. erbittet Gebote direct:

664 ältere Leihbibliotheksbände, Ritter- u. Räubergesch., meistens noch gut erhalten. Katalog zur Ansicht für 20 S. in Briefm.

Weihnachts-Inserate.

[49939.]

Diejenigen geehrten Handlungen, welche den, der Nummer 51 von „Im neuen Reich“ angehängten Weihnachts-Anzeiger zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um gefällige Einsendung derselben bis spätestens 6. December.

Ich berechne 25 S für die gesp. Petitzeile und gewähre bei Benutzung einer ganzen Seite 15 % Rabatt.

Leipzig, 10. November 1879.

S. Hirzel.

Büchmann, Geflügelte Worte.

[49940.]

Ein in Nr. 39 der „Gegenwart“ unter dem Titel „Sechshundert Correspondenten“ von dem Verfasser obigen Werkes abgedruckter Aufsatz hat zu der vielfach verbreiteten irrthümlichen Auffassung Veranlassung gegeben, als ob die 12. Auflage der „Geflügelten Worte“ bereits in Vorbereitung und in naher Aussicht sei. Der gedachte Artikel sagt jedoch nichts weiter, als daß die dem Verfasser von allen Seiten und aus den verschiedensten Gesellschaftskreisen zugegangenen Mittheilungen und Wünsche, soweit letztere berechtigt sind, „in der 12. Auflage berücksichtigt werden sollen“. — Daß eine 12. Auflage des Buches überhaupt erscheinen wird, ist selbstverständlich; über den Zeitpunkt des Erscheinens läßt sich noch gar nichts bestimmen, jedenfalls können die Herren Sortimentshändler ohne Risiko ihr Weihnachtslager mit Exemplaren versehen, da der vorhandene Vorrath noch völlig bis ins neue Jahr hinein reicht. Um meinen Herren Collegen jedoch jede Furcht vor einem solchen zu benehmen, werde ich auf alle im October, November und December bezogene Exemplare ausnahmsweise auch nachträglich auf 10 in diesen Monaten bezogene Exemplare bei Bezahlung derselben das Freie Exemplar bewilligen, was bisher nur bei Baarbezug der Partie von 11/10 auf Einmal der Fall war, und auch von Neujahr ab wieder eintreten wird.

Berlin, 23. October 1879.

Haude- & Spener'sche Buchhdlg.
(F. Weidling).

Galvano.

[49941.]

Von meinen beiden englischen Stahlfedern, „Deutsche Schulfeder“, braun, U, pr. Groß 35 S no. und „Aluminium-Feder“, groß, weiß, Spitze ef., f., m. und b., pr. Groß 50 S no., habe ich einen Holzschnitt anfertigen lassen, welcher die Abbildungen dieser beiden Federn in Originalgröße wiedergibt. Neue Elichs (Galvanos) hiervon, 4x2 Cm., liefere ich meinen Abnehmern zu 85 S no. baar und gestatte mir, Sie auf dieses Vertriebsmittel besonders aufmerksam zu machen. Selbst kleine Handlungen haben insolge einiger mit diesem Elichs versehenen Annoncen 100 und 200 Gros der Federn nachbestellt, sich auch vermöge der anerkannten Güte und des überaus billigen Preises dauernde Rundschaft darauf erworben.

Fr. Aug. Großmann
in Leipzig.

[49942.] Ein Kartograph, welcher in e. bedeutenden geogr. Anstalt Deutschlands seine Ausbildung erhielt, mit den nöthigen Sprachkenntn. ausgerüstet ist u. gegenw. privatim arbeitet, sucht eine seinen Kenntn. u. Fähigl. entspr. Stellung. Proben seiner Leistungsfähigl. st. gern zu Dienst. Gef. Off. w. man sub K. 12319. bei Rud. Mosse in Lpzg. niederl.